Hansestadt Rostock Der Oberbürgermeister	Vorlage-Nr: Status	2014/BV/5382 öffentlich

Beschlussvorlage	Datum:	25.02.2014
Entscheidendes Gremium: **Bürgerschaft**	fed. Senator/-in:	S 2
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Brandschutz- und Rettungsamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Hauptamt		

Festsetzung der Aufwandsentschädigung von Funktionsinhabern und Personen mit besonderen Aufgaben bei den Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Rostock

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.03.2014	Finanzausschuss	Vorberatung
02.04.2014	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

I. die Aufhebung des Beschlusses 0776/00-BV vom 07.03.2001 zur Festsetzung der Entschädigung von Funktionsinhabern und Personen mit besonderen Aufgaben in den Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Rostock

II. die Festsetzung der monatlichen Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber und Personen mit besonderen Aufgaben bei den Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Rostock

	- EURO -
1. Stadtwehrführer/in kreisfreie Städte	270,00
2. Stellv. Stadtwehrführer/in kreisfreie Städte	135,00
3. Ortswehrführer/in kreisfreie Städte	170,00
4. Stellv. Ortswehrführer/in kreisfreie Städte	85,00
5. Stadtjugendfeuerwehrwart/in	70,00
6. Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart/in	35,00
7. Jugendfeuerwehrwart/in	50,00
8. Stellv. Jugendfeuerwehrwart/in	25,00

Beschlussvorschriften:
„Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und Pflichtfeuerwehren in M-V“ vom 28. November 2013

bereits gefasste Beschlüsse:
0776/00-BV der Bürgerschaft vom 07.03.2001 – Aufwandsentschädigungen für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehren

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss der Bürgerschaft, die Aufwandsentschädigung der neuen Verordnung anzupassen, wird ein Beitrag geleistet, den gewachsenen Anforderungen an Funktionsinhaber, insbesondere bei der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Wehren und der Stärkung der Personalbindung an die Freiwilligen Feuerwehren, gerecht zu werden. Durch die Festsetzung der Höchstsätze der Führungskräfte und Personen mit besonderen Aufgaben in den Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Rostock ändert sich die zu zahlende Aufwandsentschädigung wie folgt:

Funktion	**Aufwandsentschädigung - bisher**	**Aufwandsentschädigung - neu**	**Mehrkosten**
1 Stadtwehrführer	204,52	270,-	65,48
1 Stellv. Stadtwehrführer	102,26	135,-	32,74
5 Ortswehrführer	639,10	850,-	210,90
5 Stellv. Ortswehrführer	319,55	425,-	105,45
1 Stadtjugendwart *	38,35	70,-	31,65
1 Stellv.Stadtjugendwart/in*	-	35,-	35,-
5 Jugendwarte *	127,80	250,-	122,20
5 Stellv. Jugendwarte *	63,90	125,-	61,10
Gesamt monatlich:	**1.495,48**	**2.160,00**	**664,52**
Gesamt jährlich:	**17.945,76**	**25.920,00**	**7.974,24**

***** Gemäß der neuen FwEntschVO M-V, § 5 Personen mit besonderen Aufgaben, können Personen mit besonderen Aufgaben Aufwandsentschädigungen in angemessener Höhe gezahlt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt: 37
Produktkonto: 12601.50190000/70190000 Bezeichnung: Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige/Sonstige

Investitionsmaßnahme Nr.: - Bezeichnung: -

Haushalts-jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf-wendungen	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen
2014	12601.50190000/ 70190000 Aufwendungen/Auszah-lungen für ehrenamtlich Tätige/Sonstige	-	25.920,00	-	25.920,00
2015	12601.50190000/ 70190000 Aufwendungen/Auszah-lungen für ehrenamtlich Tätige/Sonstige	-	25.920,00	-	25.920,00
2016	12601.50190000/ 70190000 Aufwendungen/Auszah-lungen für ehrenamtlich Tätige/Sonstige	-	25.920,00	-	25.920,00
2017	12601.50190000/ 70190000 Aufwendungen/Auszah-lungen für ehrenamtlich Tätige/Sonstige	-	25.920,00	-	25.920,00

Roland Methling

Anlage/n: